

**ERGEBNISSE DER TSCHECHOSLOVAKISCH-IRANISCHEN  
ENTOMOLOGISCHEN EXPEDITIONEN NACH DEM IRAN**

**Coleoptera : Staphylinidae, Subtribus Aleocharae**

ZBYNĚK LIKOVSKÝ

Praha

Die erste iranische Expedition des National-Museums Praha unter zahlreichen Staphyliniden auch 144 Vertretern der Subtribus Aleocharae gesammelt hat. Die Mehrheit von diesen stammt vom Iran, und stellt für Faunistik dieses Landes bedeutendes Material dar — aus Iran („Persien“) wurden bisjetzt nur vereinzelte Angaben über Arten dieser Gruppe bekannt.

Die vorliegende Arbeit behandelt die Funde der von der Expedition gesammelten Arten der Subtribus Aleocharae und führt Beschreibungen zweier neuen iranischen *Aleochara*-Arten an. Der Anhang bringt Beschreibung einer neuen *Aleochara* von Armenien, eine Bestimmungstabelle der paläarktischen Arten der *Aleochara*-Untergattung *Polychara* Mulsant et Rey, 1874 mit einfarbig roten Flügeldecken und gibt eine Übersicht der bisher bekannten paläarktischen und orientalischen Arten dieser schwierigen *Aleochara*-Untergattung.

Ich danke den Herrn Dr. J. Jelínek CSc. vom National-Museum Praha für die Überlassung des Materials und Herrn Dr. G. Fagel vom Institut Royal des Sciences Naturelles de Belgique, Bruxelles für die freundliche Ausleihe des typischen Exemplares von *Aleochara ignipennis* Fauvel.

**I. Ergebnisse der Expedition**

ALEOCHARAE

***Piochardia* Heyden, 1870**

***Piochardia reitteri* (Wasmann, 1894)**

Krit. Verz. Myrmecoph.: 206 — As. m., Ca.

Nord-Iran: Tehran Evin, 1700 m, 9. 8. 1970 (Lok. Nr. 84) 1 Ex.

***Aleochara* Gravenhorst, 1802**

***Aleochara* (s. str.) *laticornis* Kraatz, 1856**

Naturg. Ins. Deutschl. II/1 : 88 - E., Med., As. m., Ca., Arm. As. c. or.

Nord-Iran: Naturschutzgebiet, Dasht-Umgebung, 650 m, 27.—30. 7. 1970 (Lok. Nr. 77) 3 Ex.

**Aleochara (s. str.) haematodes ripicola** Mulsant et Rey, 1874

Hist. Nat. Col. Fr., Brév. Aléoch. Aléoch.: 28 - Reg. pal.

Nord-Iran: Mittel-Elburz, Val. Darband Sar, 2000—2500 m, 15. 7. 1970 (Lok. Nr. 57) 1 Ex.; Karaj, 3 km N von Talsperre, 1650 m, 10. 8. 1970 (Lok. Nr. 85) 2 Ex.; Naturschutzgebiet, Dasht-Umgebung, 650 m, 27.—30. 7. 1970 (Lok. Nr. 77) 1 Ex.

**Aleochara (Xenochara) puberula** Klug, 1833

Abh. Preuss. Akad. Wiss. Berlin 1832—1833: 139 - Кермополи

Türkey: Süd-Anatolien, Erdemli, 24.—26. 8. 1970 (Lok. Nr. 109) 1 Ex.  
Nord-Iran: Abbasabad, 11. 8. 1970 (Lok. Nr. 88) 3 Ex.

**Aleochara (Baryodma) intricata** Mannerheim, 1830

Nouv. Arrang. Brachél.: 66 - Reg. pal.

Nord-Iran: Robot-e Quozlog, 500 m, S. Gorgan, 26. 7. 1970 (Lok. Nr. 74) 2 Ex.; Ost-Elburz, Veresk, 800 m, 2. 8. 1970 (Lok. Nr. 81) 1 Ex., West-Elburz, Kalardasht pl., NO Rudbarak, 1350 m, 12. 8. 1970 (Lok. Nr. 90) 2 Ex.; West-Elburz, Kalardasht pl., Rudbarak, 1500 m, 12. 8. 1970 (Lok. Nr. 91) 25 Ex.; West-Elburz, Kalardasht pl., Rudbarak, 1850—2400 m, 13. 8. 1970 (Lok. Nr. 92) 1 Ex.

**Aleochara (Isochara) tristis** Gravenhorst, 1806

Mon. Col. Micr.: 170 - Reg. pal., Ind. or., Amer. b.

Nord-Iran: Mittel-Elburz, Damavand, Ost, 2500 m, 21. 7. 1970 (Lok. Nr. 65) 2 Ex.; West-Elburz, Kalardasht pl., NO von Rudbarak, 1350 m, 12. 8. 1970 (Lok. Nr. 90) 6 Ex.; West-Elburz, Kalardasht pl., Rudbarak, 1500 m, 12. 8. 1970 (Lok. Nr. 91) 12 Ex.

**Aleochara (Isochara) moesta** Gravenhorst, 1802

Col. Micr. Brunsv. : 96 - Reg. pal. Ind. or., Afr.

West-Iran: Zagros, Marg-e Malek, 3200 m, 1. 7. 1970 (Lok. Nr. 39) 5 Ex; Nord-Iran: Mittel-Elburz, Damavand, Ost, 2500 m, 21. 7. 1970 (Lok. Nr. 65) 11 Ex.; Ost-Elburz, Veresk, 800 m, 2. 8. 1970 (Lok. Nr. 81) 1 Ex.; Mittel-Elburz, Kandavan, Val. 2545 m, 10.—11. 8. 1970 (Lok. Nr. 86) 2 Ex.

**Aleochara (Isochara) lepidoptera** Bernhauer, 1901

Verh. zool.-bot. Ges. Wien 51 : 463 - Hi., Ital. b., Crim., Ca., As. e., or.

Nord-Iran: Mittel-Elburz, Damavand, Ost, 2500 m, 21. 7. 1970 (Lok. Nr. 65) 4 Ex.

**Aleochara (Polychara) incospicua** Aubé, 1850

Ann. Soc. Ent. Fr. 8 : 312 - E. c., b., Ca.

Nord-Iran: Mittel-Elburz, Val. Darband Sar, 2000—2500 m, 15. 7. 1970 (Lok. Nr. 57) 1 Ex.

***Aleochara (Polychara) lanuginosa* Gravenhorst, 1802**

Col. Micr. Brunsv.: 94 - E., Med., Ca., Asm., Sib.

Nord-Iran: West-Elburz, Kalardasht pl., Rudbarak, 1500 m, 12. 8. 1970 (Lok. Nr. 91) 7 Ex.

***Aleochara (Polychara) laevigata* Gyllenhal, 1810**

Insecta Suec. I/2 : 433 - Reg. pal.

West-Iran: Zagros, Marg-e Malek, 3200 m, 1. 7. 1970 (Lok. Nr. 39) 1 Ex.

Nord-Iran: Mittel-Elburz, Val. Darband Sar, 2000—2500 m, 15. 7. 1970 (Lok. Nr. 57) 1 Ex.; *ibid.*, 16. 7. 1970 (Lok. Nr. 58) 1 Ex.; Mittel-Elburz, Damavand, Lajran, 2400 m, 21. 7. 1970 (Lok. Nr. 64) 1 Ex.; *ibid.* 23. 7. 1970 (Lok. Nr. 68) 1 Ex.; Mittel-Elburz, Kandavan, Val. 2545 m, 10.—11. 8. 1970 (Lok. Nr. 86) 4 Ex.***Aleochara (Polychara) gaudiuscula* Tottenham, 1939**

Proc. R. Ent. Soc. London (B) 8 : 235 - Turk. (E. b.).

Nord-West-Iran: Sufian, 30 km W. von Tabriz, 20.—21. 6. 1970 (Lok. Nr. 27) 13 Ex.

***Aleochara (Polychara) persica* sp. n.**

Die Art ist durch glänzenden Körper und Farbe der Flügeldecken von sonstigen *Polychara* verschieden. Sie steht der *Aleochara gobiensis* Likovský, 1968 sehr nahe; von dieser durch andere Form der Kiefertaster, Punktierung usw. — neben Bau der Samenkapsel — unterscheidet sich.

Glänzend schwarz, die hellgelbe Flügeldecken auf der Basis und in schmaler Linie längs der Naht schwarz, die Fühlerbasis, Kiefertaster und Beine pechbraun, die Lippentaster und Tarsen hellbraun. Schwarz, auf den hell gefärbten Teilen braun bis gelb behaart.

Der Kopf verhältnismässig gross, deutlich (etwa 0,6mal) schmaler als der Halsschild, so breit wie lang, rundlich, flach gewölbt, auf der Scheibe zerstreut, an den Seiten etwas dichter mit grösseren Punkten besetzt, am Grunde ohne Mikroskulptur, mikroskopisch fein punktuert. Die anliegende Behaarung auf der Scheibe schräg nach vorn innen, auf den Seiten schräg nach vorn aussen gerichtet. Die Schläfen ganz gerandet. Die Augen gross, aus dem Kopfumriss nicht hervortretend, ihr Längsdurchmesser etwas länger als die Schläfen.

Die Fühler lang, die Basis des Halsschildes erreichend, fast kräftig, die vier ersten Glieder glatt, die sonstigen matt. Das zweite und dritte Glied gleichlang, das dritte am Ende schmaler als das vierte, dieses so lang wie breit, kleiner als die restlichen Glieder. Das fünfte bis zehnte Glied von gleicher Länge, in der Breite etwas zunehmend; fünftes ist etwa so breit wie lang, zehntes 1,2mal breiter als lang. Letztes Fühlerglied deutlich länger als die zwei vorhergehenden Glieder, stumpf konisch zugespitzt.

Die Kiefertaster ähnlich wie bei der Mehrheit den *Aleochara* gebaut, ihr drittes Glied, 2,5mal länger als am Ende breit, zweimal länger als viertes und fünftes Glied zusammengenommen.

Der Halsschild quer, um ein Viertel breiter als lang, rundlich, vorn weniger — an den Seiten und auf der Basis deutlich gerundet, vorn beträchtlich mehr als hinten gewölbt, ganz fein gerandet, die Hinterecke kaum angedeutet, rundlich, die Punktierung etwa so grob und weitläufig als jene des Kopfes, aber etwas tiefer, auf der Scheibe vier quadratisch gestellte, grosse seichte Punkten, am Grunde ohne Mikroskulptur, fein mikroskopisch punktuert, die anliegende weitläufige Behaarung neben der Längsmittle nach hinten oder leicht schräg nach hinten aussen, sonst fast quer nach aussen gerichtet, Seitenränder mit einzelnen abstehenden Wimperhaaren.

Das Schildchen dreieckig, hautartig runzelig.

Die Flügeldecken an der Naht um ein Viertel kürzer als der Halsschild, zwischen den Schultern schmaler als die grössten Breite von dieses, nach hinten schwach verengt, Hinterrand leicht ausgebuchtet, neben den Hinterecken nicht ausgeschweift, die Naht ganz deutlich gerandet, Punktierung schwach raspelartig, grob, ähnlich zerstreut wie jene des Halsschildes aber die Punkten sind grösser, am Grunde ohne Mikroskulptur, fein mikroskopisch punktiert, anliegende spärliche Behaarung schräg nach hinten aussen, an den Seiten nach hinten gerichtet.

Die Beine lang, die Hintertarsen nur wenig kürzer als die Hinterschienen. Tarsen fünfgliedrig.

Der Hinterleib parallel, nach hinten schwach verengt, die Seiten scharf abgesetzt, das dritte und vierte Tergit neben der Basis kräftig, das fünfte sehr schwach quer eingedrückt. Die Basalhälften der Tergite grob, fast dicht, die hinteren Hälfte noch gröber aber weitläufiger punktiert, achttes Tergit ganz dicht und grob punktiert. Am Grunde ohne Mikroskulptur. Anliegende Behaarung von vorn nach hinten gerichtet. An den Seiten und am Ende des Hinterleibes mit abstehenden Wimperhaaren.

Beim Männchen Hinterrand des fünften Sternites nach hinten ausgedehnt, am Rande dicht kurz behaart; beim Weibchen einfach.

Penis wie in Fig. 1 gebildet.

Samenkapsel sklerotisiert, wie in Fig. 4 gebaut.

Länge 5,0—6,0 mm.

Holotypus: Männchen — Nord Iran, Ost Elburz, Veresk, 800 m, 2. 8. 1970 (Lok. Nr. 81). (Kat. no. 26569.)

Allotypus: Weibchen — Nord Iran, Ost Elburz, Veresk, 800 m, 2. 8. 1970 (Lok. Nr. 81). (Kat. no. 26570.)

#### ***Aleochara (Polychara) falsa* sp. n.**

Glänzend schwarz, die Flügeldecken blutrot, auf der Basis etwas angedunkelt, die Fühler schwarz, die Kiefertaster und Beine braunrot. Die Hinterränder der Hinterleibssegmente braunlich. Behaarung des Körpers schwarz, der Flügeldecken und Beinen gelbbraun.

Der Kopf gross, so breit wie zwei Drittel des Halsschildes, gleich lang wie breit, rundlich, flach gewölbt, auf der Scheibe mit vereinzelt grösseren Punkten besetzt, an den Seiten deutlich gröber punktiert, am Grunde fein mikroskopisch punktuert, ohne Mikroskulptur. Die Behaarung an den Seiten nach vorn, auf der Scheibe schräg nach Mitte und vorn gerichtet. Die Schläfen ganz gerandet. Die Augen gross, aus dem Kopfumriss nicht hervortretend, ihr Längsdurchmesser etwa gleichlang wie die Schläfen.

Die Fühler lang und schlank, die Basis des Halsschildes überragend, ihre vier dasalglieder glatt, die sonstigen matt. Das zweite Glied so lang wie das dritte, dieses

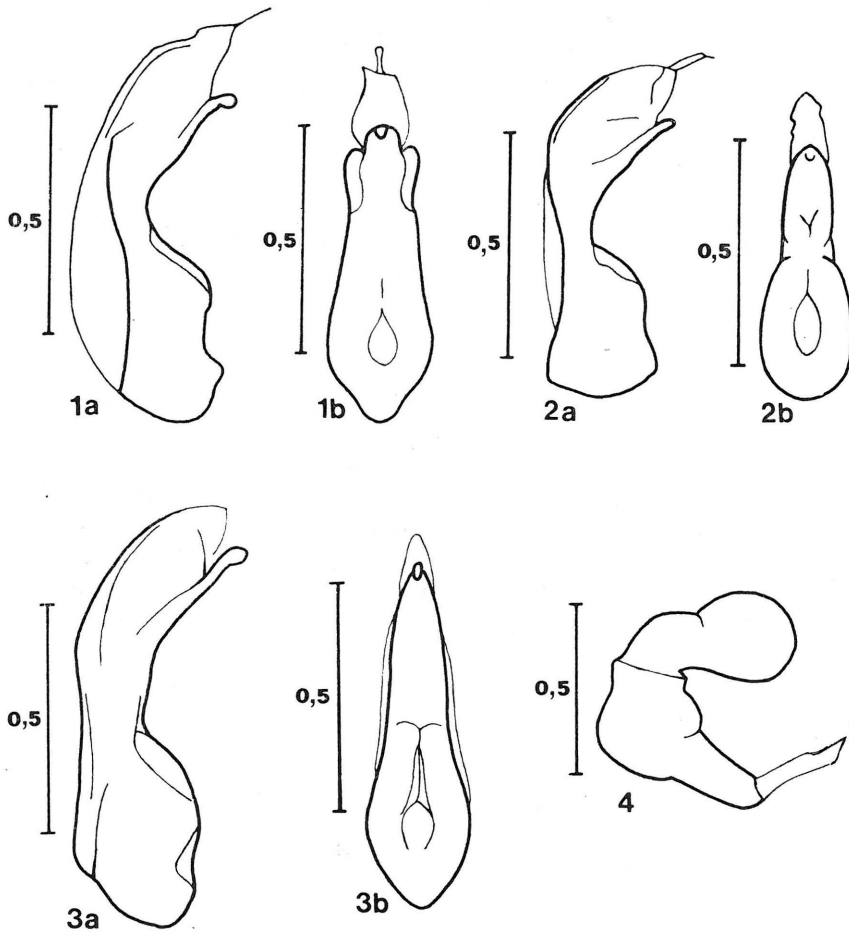


Fig. 1–3: Penis (a — Lateralansicht, b — Ventralansicht), 1: *Aleochara persica* sp. n., 2: *Aleochara falsa* sp. n., 3: *Aleochara addenda* sp. n., Fig. 4: Samenkapsel - *Aleochara persica* sp. n. (M. Likovská del.)

am Ende etwa gleich so breit wie das vierte Glied. Viertes Glied länger als breit, so lang wie fünftes bis zehntes Glied. Die Fühlerglieder in der Breite annehmen — zehntes Glied etwa so breit wie lang. Letztes Glied so lang wie die zwei vorhergehenden Glieder zusammengenommen, stumpf konisch zugespitzt.

Die Kiefertaster von „normalen“ Form, ihr drittes Glied etwa zweimal länger als breit, mehr als dreimal länger als das vierte und fünfte Glied zusammen.

Der Halsschild schwach quer, nur 1,25mal breiter als lang, rundlich, am Basalrande weniger als vorn und an den Seiten gerundet, vorn deutlich mehr als hinten gewölbt, ganzer fein gerandet, die Hinterecke nicht angedeutet, weitläufig mit groben Punkten besetzt, auf der Scheibe mit vier quadratisch gestellten grossen seichten Punkten,

ohne Mikroskulptur, sehr fein mikroskopisch punktuert. Weitläufige anliegende Behaarung in der Mitte nach hinten, anders quer nach der Seiten gerichtet. An den Seiten mit einzelnen abstehenden Wimperhaaren.

Das Schildchen dreieckig, glatt.

Die Flügeldecken an der Naht nur wenig kürzer als das Halsschild (20 : 23), etwa so breit wie die grösste Breite des Halsschildes, nach hinten leicht erweitert, am Hinterrande schwach ausgebuchtet, neben den Hinterecken ausgeschweift, die Naht ganz deutlich gerandet. Eingestochene Punktierung sehr grob und sehr weitläufig, am Grunde nur angedeutete abgefließene Mikroskulptur. Behaarung längs der Naht und auf den Seiten von vorn nach hinten, auf der Scheibe schräg nach hinten aussen, vor Hinterrande quer nach den Hinterecken gerichtet.

Die Beine von üblicher Form, alle Tarsen fünfgliedrig, deutlich kürzer als die Schienen.

Der Hinterleib parallel, nach hinten schwach verengt, auf den Seiten scharf abgesetzt, drittes bis sechstes Tergit neben der Basis stark quer eingedrückt, dicht und fein punktiert; Punktierung der hinteren Hälfte der Tergite gröber und spärlicher. Das achte Tergit gröber, rapelartig punktiert. Alle Tergite ohne Höckerchen oder Zähnen. Zweites und drittes Sternit ohne Behaarung, glatt. Am Grunde ohne Mikroskulptur, glatt. Anliegende Behaarung von vorn nach hinten gerichtet. Auf den Seiten und am Ende mit vereinzelt abstehenden Wimperhaaren.

Beim Männchen Hinterrand des achten Hinterleibstergite regelmässig mit kleinen Zähnchen, die jede je einem kurzem Haar trägt, bewahrt; fünftes Sternit in der Mitte nach hinten dreieckig gezogen, am Rande dicht kurz behaart.

Die Weibchen dieser Art sind noch unbekannt.

Penis wie in Fig. 2 gebaut.

Länge 4,5 mm.

Holotypus: West Iran, Zagros, Marg-e Malek, 3200 m, 1. 7. 1970 (Lok. Nr. 39). (Cat. no. 26571.)

#### ***Aleochara (Coprochara) bilineata* Gyllenhal, 1810**

Insecta Suec. I/2 : 436 - E., Ca., Afr. Ind. or., Amer. b.

Nord-Iran: Mittel Elburz, Kandavan, Val. 2545 m, 10.—11. 8. 1970 (Lok. Nr. 86) 3 Ex.; Kalardasht pl., Rudbarak, 1500 m, 12. 8. 1970 (Lok. Nr. 91) 1 Ex.

#### ***Aleochara (Coprochara) bipustulata* (Linnaeus, 1761)**

Fauna Suec. ed. II : 232 - Reg. pal., Amer. b. Afr., Ind. or.

Nord-West Iran: Marand, 20. 6. 1970 (Lok. Nr. 26) 1 Ex.; Nord-Iran: Mittel Elburz, Val. Darband Sar, 2000—2500 m, 15. 7. 1970 (Lok. Nr. 57) 3 Ex.; ibid. 16. 7. 1970 (Lok. Nr. 58) 4 Ex.; Kuhha-ye Tu-Chal, 3600—3900 m, 18.—19. 7. 1970 (Lok. Nr. 61) 5 Ex.; Damavand-Ost, 3000—3500 m, 22. 7. 1970 (Lok. Nr. 66) 2 Ex.; Kandavan, Val 2545 m, 10.—11. 8. 1970 (Lok. Nr. 86) 4 Ex.; west Elburz, Kalardasht pl., NO Rudbarak, 1350 m, 12. 8. 1970 (Lok. Nr. 90) 1 Ex.; Kalardasht pl., Rudbarak, 1500 m, 12. 8. 1970 (Lok. Nr. 91) 1 Ex.

## II. Anhang

*Aleochara (Polychara) addenda* sp. n.

Die Art ist der *Aleochara (Aleochara) haematodes* Kraatz, 1862 sehr ähnlich; von diese unterscheidet sich durch spärlicher punktierten und behaarten Halsschild, nicht so dichte Punktierung der Flügeldecken, andere Bau des männlichen Kopulationsapparates usw. Nach der Originalbeschreibung, sowie nach der Tabelle und Beschreibung von Bernhauer (1901) stimmt sie gut mit *Aleochara ignipennis* Fauvel, 1900 und deswegen bis jetzt halte ich sie für diese Art — Likovský (1971): 96. Erst Vergleichung der Exemplaren meiner Sammlung mit Typus der *Aleochara ignipennis* und mit oben beschriebener *Aleochara falsa* zeigte, dass es sich um eine neue Art handelt.

Glänzend schwarz, die Flügeldecken blutrot, auf der Basis manchmal angedunkelt, die Kiefertaster und Beine pechbraun, die Tarsen gelbbraun. Schwarz, an den Flügeldecken und Beinen braunlich behaart.

Der Kopf verhältnismässig klein, nur 0,6mal so breit wie die grösste Breite des Halsschildes, kaum quer, rundlich, flach gewölbt, in der Mitte spärlich und fein, an den Seiten etwas dichter punktiert, am Grunde ohne Mikroskulptur, mikroskopisch fein punktiert. Leicht abstehende spärliche Behaarung auf der Scheibe schräg nach der Mitte, auf der Stirn und auf den Seiten nach vorn gerichtet. Die Schläfen vollständig gerandet. Die Augen gross, vom Kopfumriss nicht hervortretend, ihr Längsdurchmesser so lang wie die Schläfen.

Die Fühler fast lang, die Basis des Halsschildes erreichend, ziemlich dick, die vier ersten Glieder glänzend, die sonstigen matt. Das zweite und dritte Glied gleichlang, das dritte am Ende etwas schmaler als das vierte. Viertes Glied ist etwas breiter als lang, kleiner als die folgenden Glieder. Fünftes bis zehntes Glied sind von gleicher Länge, in der Breite schwach zunehmend; fünftes ist so breit wie lang, zehntes am Ende 1,1 bis 1,2mal breiter als lang. Das letzte Glied ist länger als die zwei vorhergehenden Glieder zusammengenommen, stumpf konisch zugespitzt.

Die Kiefertaster „normal“ gebaut, ihr drittes Glied gestreckt, etwa 2,4 bis 2,6mal länger als am Ende breit, zweimal länger als viertes und fünftes Glied zusammen.

Der Halsschild schwach quer, etwa 1,3mal breiter als lang, rundlich, vorn deutlich weniger als an den Seiten und auf der Basis gerundet, die Hinterecke nicht angedeutet, vorn deutlich mehr als hinten gewölbt, ganzer fein gerandet, fein spärlich punktiert, auf der Scheibe neben der Mitte mit vier grossen, seichten, quadratisch gestellten Punkten. Am Grunde ohne Mikroskulptur, nur mikroskopisch punktiert. Spärliche anliegende Behaarung fast quer von der Mitte nach die Seiten, in der Längsmitte nach hinten gerichtet, auf den Seiten mit einzelnen kurzen abstehenden Wimperhaaren.

Das Schildchen dreieckig, unpunktiert, mit undeutlicher querer Mikroskulptur.

Die Flügeldecken an der Naht etwa um ein Fünftel kürzer als der Halsschild, zwischen den Schultern schmaler als die grössten Breite des Halsschildes, nach hinten erweitert, am Hinterrande ausgebuchtet, neben der Hinterecke kaum ausgeschweift. Die Naht deutlich gerandet. Die raspelartige Punktierung ist deutlich gröber und dichter als jene des Halsschildes, die Punkte sind etwa zweimal kleiner als die Zwischenräume. Am Grunde ohne Mikroskulptur. Leicht abstehende Behaarung neben der Naht schräg nach hinten aussen, an den Seiten fast nach hinten gerichtet.

Die Beine kurz, alle Tarsen kürzer als die Schienen. Tarsenglieder-Zahlenschema: 5,5,5.

Der Hinterleib nach hinten schwach verengt, ihre Seiten scharf abgesetzt. Das dritte bis fünfte Tergit neben der Basis tief quer eingedrückt, und hier mit gröber, dichter Punktierung. Die hinteren Hälfte der Tergite gleich grob, aber zerstreut punktiert, am Grunde ohne Mikroskulptur. Die spärliche Behaarung von vorn nach hinten gerichtet. Auf den Seiten und am Ende des Hinterleibes mit einzelnen kürzeren abstehenden Wimperhaaren.

Beim Männchen Hinterrand des achten Sternites in der Mitte breit nach hinten dreieckig gezogen, am Rande dicht, kurz behaart.

Penis wie in Fig. 3 gebaut.

Die Weibchen von dieser Art sind noch unbekannt.

Länge 5,0—6,5 mm.

Holotypus: Männchen — Armenien, Ordubad, 20. 4. 1955, S. M. Khnzorian lgt (meine Sammlung).

Paratypen: 2 Männchen — Armenien, Ordubad, 20. 4. 1955, S. M. Khnzorian lgt (in meiner Sammlung), *ibid.*, 22. 4. 1955, S. M. Khnzorian lgt (Sammlung des Zoologischen Institutes der Armenischen Akademie der Wissenschaften, Erewan).

Bestimmungstabelle der paläarktischen Arten der *Aleochara*-Untergattung *Polychara*

Mulsant et Rey, 1874 mit einfarbig blutrot oder ziegelroten Flügeldecken

- 1 Die Flügeldecken hellrot bis ziegelrot, der Halsschild dicht behaart und daher matt erscheint. . . . . 2
- Die Flügeldecken blutrot, der Halsschild weniger dicht behaart, glänzend. . . . . 3
- 2 Die Hintertarsen kürzer als die Hinterschienen. Fühler schlank, ihre Glieder höchstens so breit wie lang.  
Schwarz, der Halsschild oft braunlich, Flügeldecken ziegelrot, Fühler pechbraun, die Fühlerbasis, Kiefertaster und Beine braungelb. 3,5—5,5 mm. . . . .  
. . . . . *rutilipennis* Kraatz, 1859
- Die Hintertarsen fast so lang, wie die Hinterschienen. Fühler kräftiger, ihr fünftes Glied so breit wie lang, das sechste bis zehnte Glied schwach quer.  
Schwarz, Flügeldecken ziegelrot, um das Schildchen manchmal dunkler, die Fühler pechbraun, Fühlerbasis, Kiefertaster und Beine braunrot. 3,4—3,7 mm  
. . . . . *jacobsoni* Kirschenblatt, 1935
- 3 Die Flügeldecken spärlich, aber sehr grob punktiert. Zärtere Arten . . . . . 4
- Die Flügeldecken feiner, dichter raspelartig punktiert. Robuste Art.  
Das Hinterrand der Flügeldecken neben der Hinterecke sehr schwach, aber deutlich aus-:schweift, das sechste bis zehnte Fühlerglied schwach quer, höchstens 1,2mal breiter als lang.  
Schwarz, glänzend, die Flügeldecken lebhaft blutrot, auf der Basis manchmal angedunkelt, die Kiefertaster und die Beine pechbraun, die Tarsen gelbbraun. 5,0—6,5 mm . . . . . *addenda* sp. n.
- 4 Sechstes bis zehntes Fühlerglied deutlich quer, etwa eineinhalb mal breiter als lang, die hinteren Hinterleibstergite grob längsstrichelig punktiert.  
Schwarz, glänzend, die Flügeldecken blutrot, auf der Basis dunkler, die Fühler einfarbig braunrot, die Kiefertaster und Beine rotbraun. 3,5—5,0 mm. . . . .  
. . . . . *ignipennis* Fauvel, 1900



— Die Fühlerglieder höchstens so breit wie lang, die hinteren Hinterleibstergite fein eingestochen punktiert.

Schwarz, glänzend, die Flügeldecken lebhaft blutrot, ihre Basis angedunkelt, die Fühler schwarz, ihre Basis, Kiefertaster und die Beine braunrot. 4,5 mm . . .  
 . . . . . *falsa* sp. n.

Übersicht der bisher bekannten paläarktischen und orientalischen Arten der *Aleochara*-Untergattung *Polychara* Mulsant et Rey, 1874.

- accepta* Likovský, 1972 Ann. Hist. Nat. Mus. Nat. Hung. 64 : 162 — Mong.  
*addenda* Likovský, 1981 Acta Ent. Mus. Nat. Pragae 40 : 365 — Arm.  
*aerata* Cameron, 1939 Faun. Brit. India, Col. Staph. IV/2 : 647 — Ind. or.  
*armeniaca* Likovský, 1971 Acta Faun. Ent. Mus. Nat. Pragae 14 : 96 — Arm., Gr.  
*asiatica* Kraatz, 1859 Arch. Naturg. 25 : 15 — Ind. or., Ceylon, Ch., Jap. Malay Archip.  
*japnica* Sharp, 1874 Trans. Ent. Soc. London 1874 : 8  
*beesoni* Cameron, 1939 Faun. Brit. India, Col. Staph. IV/2 : 646 — Ind. or.  
*breiti* Ganglbauer, 1897 Verh. zool.-bot. Ges. Wien 47 : 566 — E. c., Balc.  
*capitata* Fauvel, 1900 Rev. d'Ent. 19 : 249 — Buchara, Turk., Uzbek.  
*rugipennis* (Luze, 1904) Horae Soc. Ent. Ross. 37 : 144  
*cephalica* Fauvel, 1886 Rev. d'Ent. 5 : 93 — Afr. b.  
*citellorum* Kirschenblatt, 1935 C. R. Acad. Sci. URSS 2 : 334 — Transbaik.  
*confusa* Cameron, 1939 Faun. Brit. India, Col. Staph. IV/2 : 645 — Ind. or., Birm.  
*cornuta* Fauvel, 1886 Rev. d'Ent. 5 : 94 — Med. occ.  
*cuniculorum* Kraatz, 1858 Ann. (Bull.) Soc. Ent. Fr. (3) 6 : 188 — E., Med., Ind. or.  
*discipennis* Mulsant et Rey, 1853 Opusc. Ent. 2 : 61 — E. c., occ., or., Afr. b., Ca.  
*reitteri* Eppelsheim, 1885 in Reitter, Deutsche Ent. Zeitschr. 29 : 197  
*v. basicornis* Jekel, 1873 Col. Jekel. I : 25 — E. m., Alg., Ca.  
*diversa* (J. Sahlberg, 1876) Ann. Soc. Faun. Flor. Fenn. 1 : 77 — E. b., m., Br.  
*dohertyi* Cameron, 1939 Faun. Brit. India, Col. Staph. IV/2 : 645 — Ind. or.  
*falsa* Likovský, 1981 Acta Ent. Mus. Nat. Pragae 40 : 362 — Pers.  
*fugax* Khnzorian, 1962 Zool. Papers Zool. Inst. Ac. Sci. Arm. SSR 12 : 112 — Arm.  
*fumata* Gravenhorst, 1802 Col. Micr. Brunsv. : 96 — E., Calif.  
*lata* (C. G. Thomson, 1860) Skand. Col. II : 251  
*mycetophaga* Kraatz, 1856 Naturg. Ins. Deutschl. II/1 : 102  
*funnebris* Wollaston, 1864 Cat. Col. Canar. : 553 — E. Med., Atlant., Sib., Mong., Su-  
 matra  
*albovillosa* Bernhauer, 1901 Verh. zool. bot. Ges. Wien 51 : 471  
*cursitor* Kirby, 1832 in Stephens, Ill. Brit. Ent., Mandib. V : 155  
*diversa* Bernhauer, 1901 Verh. zool. bot. Ges. Wien 51 : 470  
*fumata* Cyllenhal, 1810 Ins. Suec. I/2 : 434  
*maesta* Heer, 1839 Fauna Col. Helvet. I/2 : 317  
*moesta* Erichson, 1837 Käf. Mark Brandenb. I/1 : 358  
*rufipes* Kirby, 1832 in Stephens, Ill. Brit. Ent., Mandib. V : 157  
 ssp. *pharensis* Gridelli, 1919 Bull. Soc. Ent. Ital. 50 : 37 — Dalm.  
*gaudiuscula* Tottenham, 1939 Proc. R. Ent. Soc. London (B) 8 : 235 — Turk. Pers.  
 (E. b.)  
*pulchra* Bernhauer, 1901 Verh. zool.-bot. Ges. Wien 51 : 479

- gobiensis* Likovský, 1968 Reichenbachia 11 : 157 — Mong.  
*gridellii* Bernhauer, 1936 Kol. Rundsch. 22 : 57 — Alb., Maced., Bulg.  
*haemoptera* Kraatz, 1856 Naturg. Ins. Deutschl. II/1 : 101 — E. c., m., Afr. b.  
*haematica* (Mulsant et Rey, 1874) Hist. Nat. Col. Fr., Brév. Aléoch. II : 84  
*himalayica* Cameron, 1939 Faun. Brit. India, Col. Staph. IV/2 : 646 — Ind. or., Kashm.  
*honesta* Likovský, 1973 Annot. zool. bot. Bratislava 74 : 3 — Ca. occ.  
*fortepunctata* Roubal, 1911 Čas. Čes. spol. ent. 8 : 17  
*ignipennis* Fauvel, 1900 Rev. d'Ent. 19 : 247 — Pers., Ca.  
*incerta* Eppelsheim, 1895 Wien. Ent. Zeitung 14 : 53 — Him.  
*inconspicua* Aubé, 1850 Ann. Soc. Ent. Fr. 8 : 312 — E. c., b., Ca., Pers.  
*jacobsoni* Kirschenblatt, 1935 C. R. Acad. Sci. URSS 2 : 334 — Kasakst., Turkm.  
*kaszabi* Likovský, 1968 Reichenbachia 11 : 156 — Mong.  
*laevigata* Gyllenhal, 1810 Insecta Suec. I/2 : 433 — Reg. pal.  
*apicalis* Ménériés, 1832 Cat. rais. : 147  
*bisignata* Erichson, 1837 Käf. Mark. Brandenb. I/1 : 357  
*signata* (J. Sahlberg, 1876) Ann. Soc. Faun. Flor. Fenn. 1 : 75  
a. *unicolor* Schilsky, 1908 Deutsche Ent. Zeitschr. 52 : 600  
v. *lonae* Gridelli, 1924 Boll. Soc. Ent. Ital. 56 : 41 — Alban.  
*lanuginosa* Gravenhorst, 1802 Col. Micr. Brunsv. : 94 — E., Med., Ca., Asm., Sib.  
*peezi* Scheerpeltz, 1957 Mem. Mus. Stor. Nat. Venez. Trident. 19/20 : 495  
*sericea* Leach, 1832 in Stephens, Ill. Brit. Ent., Mandib. V : 155  
*leonhardi* Bernhauer, 1915 Wiener Ent. Zeitung 34 : 81 — Herzeg.  
*longipennis* Bernhauer, 1934 Ent. Nachr.-bl. Troppau 8 : 20 — Ch.  
*longipes* Likovský, 1965 Reichenbachia 7 : 49 — Mong.  
*longitarsis* Bernhauer, 1901 Verh. zool.-bot. Ges. Wien 51 : 487 — Mong., Ch.  
*lygaea* Kraatz, 1862 Berl. Ent. Zeitschr. 6 : 317 — E. c., b., or., Ca., Sib., Mong., Jap.  
*frigida* Fauvel, 1865 Bull. Soc. Linn. Norm. 9 : 284  
*maculata* Brisout, 1863 in Grenier, Cat. Col. Fr. I : 18 — E. c., m., Bale.  
v. *weiratheri* Bernhauer, 1940 Mitt. Münch. Ent. Ges. 30 : 1047 — Bosn.  
*maculipennis* Baudi, 1857 Berl. Ent. Zeitschr. I : 98 — Syr., Arm., Ca.  
*marmotae* Deville, 1927 Bull. Soc. Ent. Fr. 1927 : 42 — Alp.  
*moerens* Gyllenhal, 1827 Insecta Suec. I/4 : 493 — E. b., c., Sib., Am. b.  
*fungivora* Sharp, 1870 Ent. Mon. Mag. 6 : 280  
*haemorrhoidalis* Mannerheim, 1830 Nouv. Arrang. Brachél.: 67  
*linearis* (C. G. Thomson, 1860) Skand. Col. II : 253  
*lugubris* Aubé, 1850 Ann. Soc. Ent. Fr. (2) 8 : 313  
*mannerheimi* (Casey, 1906) Trans. Acad. Sci. St. Louis 16 : 154  
v. *brunnipennis* Motschulsky, 1858 Bull. Soc. Imp. Nat. Moscou 31 (2) : 238  
*nidicola* Likovský, 1972 Ann. Hist. Nat. Mus. Nat. Hung. 64 : 165 — Mong.  
*similis* Likovský, 1965 Reichenbachia 7 : 53  
*nigerrima* Kraatz, 1856 Naturg. Ins. Deutschl. II/1 : 104 — E. m., Afr. b.  
*pallidipennis* Cameron, 1939 Faun. Brit. India, Col. Staph. IV/2 : 641 — Ind. or.

- parvicornis* Fauvel, 1900 Rev. d'Ent. 19 : 248 — Ross. m.  
*peziana* Lohse, 1961 Ent. Blätter 57 : 187 — E. c., b., Arm.  
*lanuginosa* Scheerpeltz, 1957 Mem. Mus. Stor. Nat. Venez. Trident. 19/20 : 495  
*peninsulae* Bernhauer, 1936 Pubbl. Mus. Ent. Pietro Rossi 1 : 325 — Jap.  
*peregrina* Sharp, 1874 Trans. R. Ent. Soc. London 1874 : 9 — Jap.  
*pernigra* Schubert, 1906 Deutsche Ent. Zeitschr. 1906 : 378 — Kashm., Altai, Mong.  
*persica* Likovský, 1981 Acta Ent. Mus. Nat. Pragae 40 : 361 — Pers.  
*peusi* Wagner, 1949 Kol. Zeitschr. 1 : 18 — E. c., Arm.  
*punica* Normand, 1916 Bull. Soc. Ent. Fr. 1916 : 283 — Afr. b.  
*rambouseki* Likovský, 1964 Reichenbachia 4 : 35 — Maced.  
*renatae* Koch, 1936 Pubbl. Mus. Ent. Pietro Rossi 1 : 230 — Med. or.  
*roubali* Likovský, 1973 Annot. zool. bot. Bratislava 74 : 3 — Ca. b.  
*rufitarsis* Heer, 1839 Fauna Col. Helvet. I/2 : 317 — E. c., Pyr., Balc.  
*villosa* Ganglbauer, 1895 Käf. Mitteleur. II/1 : 37  
*rutilipennis* Kraatz, 1859 Arch. Naturg. 25 : 17 — E. m., As. m., c., Ind. or., Afr., Austral.  
*sareptana* Solsky, 1874 in Fedtschenko, Reise Turkm. ii (5) : 161  
*semirubra* Fauvel, 1877 Ann. Mus. Civ. Genova 10 : 293  
*sanguinea* (Linnaeus, 1758) Syst. Nat. ed. X., I : 422 — E., Sib., Amur., Mdsch.  
*brunneipennis* Kraatz, 1856 Naturg. Ins. Deutschl. II/1 : 100  
*fumata* Gyllenhal, 1810 Ins. Suec. I/2 : 434  
*moerens* (C. G. Thomson, 1860) Skand. Col. II : 253  
*schmausi* Scheerpeltz, 1954 Kol. Rundsch. 32 : 146  
*scheerpeltziana* Fagel, 1968 Bull. Ann. Soc. R. Ent. Belg. 104 : 200 — Liban.  
*semirubra* Graells, 1858 Mem. Com. Mapa Gcol. Esp. IV : 43 — Hi., Afr. b.  
*bicolor* (Perris, 1865) Ann. Soc. Ent. Fr. (4) 5 : 506  
*sparsa* Heer, 1839 Fauna Col. Helvet. I/2 : 317 — E., Med., Ca., Arm., Ind. or.  
*intractabilis* Heer, 1839 Fauna Col. Helvet. I/2 : 318  
*latipalpis* (Mulsant et Rey, 1874) Hist. Nat. Col. Fr., Brév. Aléoch. II : 131  
*succicola* (C. G. Thomson, 1867) Skand. Col. IX : 216  
*stichai* Likovský, 1965 Annot. zool. bot. Bratislava 22 : 4 — E. c., b., Br.  
*tenuicornis* Kraatz, 1856 Naturg. Ins. Deutschl. II/1 : 89 — Med. occ.  
*rufipes* Mulsant et Rey, 1853 Opusc. Ent. 2 : 63  
*transcaspica* Bernhauer, 1936 Kol. Rundsch. 22 : 57 — Transcasp.  
*triangulum* Cameron, 1941 Ann. Mag. Nat. Hist. (11) 8 : 483 — Philipp.  
*turkestanica* Likovský, 1966 Annot. zool. bot. Bratislava 35 : 1 — Turkest.  
*ultima* Likovský, 1972 Ann. Hist. Nat. Mus. Nat. Hung. 64 : 164 — Mong.  
*vagepunctata* Kraatz, 1856 Naturg. Ins. Deutschl. II/1 : 99 — E. c., Arm.  
*viatica* Fauvel, 1904 Rev. d'Ent. 23 : 67 — Ind. or., Ceylon, Burma, Malay  
*villosa* Mannerheim, 1830 Nouv. Arrang. Brachél. : 67 — E., Arm.  
*alutacea* (Mulsant et Rey, 1874) Hist. Nat. Col. Fr., Brév. Aléoch. II : 106  
*cognata* Maeklin, 1852 Bull. Soc. Imp. Nat. Moscou 25 : 310  
*monticola* Rosenhauer, 1847 Beitr. Ins. Faun. Eur. I : 11

## Literatur

- Bernhauer M., 1901: Die Staphyliniden der paläarktischen Fauna. *Verh. zool. bot. Ges. Wien* **51** : 430—506.
- Bernhauer M., 1902: Die Staphyliniden der paläarktischen Fauna, I. Tribus Aleocharini (II. Teil). *Verh. zool. bot. Ges. Wien* **52**, Beiheft: 87—284.
- Bernhauer M., Scheerpeltz O., 1926: Staphylinidae VI. *Coleopterorum Catalogus V*, pars 82, pp. 499—988. Berlin.
- Bernhauer M., 1934: Siebenter Beitrag zur Staphylinidenfauna Chinas. *Ent. Nachr.-bl.* (Troppau) **8** : 1—20.
- Cameron M., 1939: The Fauna of British India, including Ceylon and Burma. Coleoptera, Staphylinidae IV/2, pp. 411—691. London.
- Fauvel A., 1900: Staphylinides paléarctiques nouveaux. *Rev. d'Ent.* **19** : 218—253.
- Ganglbauer L., 1895: Die Käfer von Mitteleuropa, II. Staphylinidae I. vi, 881 pp. Wien.
- Khnzorian S. M., 1962: New species of Coleoptera from Transcaucasus (Insecta - Coleoptera). *Zool. Pap. Zool. Inst. Ac. Sci. Arm. SSR* **12** : 99—124.
- Kirschenblatt J. D., 1935: Zur Frage nach der Entstehung einiger nidikolen (nestbewohnenden) Arten. *Compt. Rend. Ac. Sci. URSS* **2** : 335—337.
- Koch C., 1936: Wissenschaftliche Ergebnisse der entomologischen Expeditionen Seiner Durchlaucht des Fürsten Alessandro C. della Torre e Tasso nach Aegypten und auf die Halbinsel Sinai. XIII. Staphylinidae. *Pubbl. Mus. Ent. Pietro Rossi* **1** : 115—232.
- Kraatz G., 1856: Staphylinii. Naturgeschichte der Insecten Deutschlands (W. E. Erichson ed.) Erste Abth. - Coleoptera. Bd. II., viii, 376 pp. Berlin.
- Likovský Z., 1964: Eine neue europäische Aleochara-Art aus der Verwandtschaft der Aleochara haemoptera Kraatz (Coleoptera, Staphylinidae). *Reichenbachia* **4** : 35—37.
- Likovský Z., 1965: Ergebnisse der zoologischen Forschungen von Dr. Z. Kaszab in der Mongolei. 32. Aleochara - Arten (Coleoptera, Staphylinidae). *Reichenbachia* **5** : 47—55.
- Likovský Z., 1965: Československé druhy rodu Aleochara Gravenhorst (Coleoptera, Staphylinidae). *Acta Rer. Natur. Mus. Nat. Slov. Bratislava* **11** : 29—53.
- Likovský Z., 1966: Aleochara (Polychara) turkestanica sp. n. (Coleoptera, Staphylinidae). *Annot. zool. bot. Bratislava* **35** : 1—3.
- Likovský Z., 1968: Ergebnisse der zoologischen Forschungen von Dr. Z. Kaszab in der Mongolei. 148. Aleochara - Arten II. (Coleoptera, Staphylinidae). *Reichenbachia* **11** : 153—164.
- Likovský Z., 1971: Einige west- und mittelasiatische Aleochara - Arten (Coleoptera, Staphylinidae). *Acta Faun. Ent. Mus. Nat. Pragae* **14** : 93—100.
- Likovský Z., 1972: Ergebnisse der zoologischen Forschungen von Dr. Z. Kaszab in der Mongolei. 279. Aleochara - Arten III. (Coleoptera, Staphylinidae). *Ann. Hist. Nat. Mus. Nat. Hung.* **64** : 161—169.
- Likovský Z., 1973: Bemerkungen über die Gattung Aleochara Gravenhorst (Coleoptera, Staphylinidae). *Annot. zool. bot. Bratislava* **71** : 1—8.
- Moore I., Legner E. F., 1971: Host records of parasitic Staphylinids of the genus Aleochara in America (Coleoptera : Staphylinidae). *Ann. Ent. Soc. Amer.* **64** : 1184—1185.
- Mulsant E., Rey C., 1874: Histoire naturelle des Coléoptères de France. Brévipennes, Aléochariens, Aléocharaires. 695 pp. Paris.
- Normand H., 1916: Nouveaux Coléoptères de la faune tunisienne. *Bull. Soc. Ent. Fr.* 1916: 283—287.
- Palm T., 1946: Bidrag til kannedomen om de nordiska Aleochara-arternas systematik, utbredning och levnadsätt (Col. Staphylinidae). *Ent. Tidskr.* **67** : 21—47.
- Palm T., 1955: Coleoptera med isolerad nordeuropeisk förekomst i Sverige. *Opusc. Ent.* **20** : 105—131.
- Porta A., 1926: Fauna Coleopterorum Italica. II. Staphylinidae. 405 pp. Piacenza.
- Scheerpeltz O., 1934: Staphylinidae VIII. *Coleopterorum Catalogus VI.*, pars 130, pp. 1501—1881. Berlin.
- Sharp D., 1874: The Staphylinidae of Japan. *Trans. Ent. Soc. London* 1874 : 1—101.
- Strand A., Vik A., 1968: Die Genitalorgane der nordischen Arten der Gattung Aleochara Grav. (Col., Staphylinidae). *Norsk Ent. Tidsskr.* **15** : 105—110.